



<https://biz.li/3brt>

SAXOPHONIST SPIELT AM TAG DER NACHBARSCHAFT IM INTERKULTURELLEN GARTEN

Veröffentlicht am 05.06.2020 um 11:43 von Redaktion LeineBlitz

Am 29. Mai war der Tag der Nachbarschaft und der Interkulturelle Garten wollte diesen Tag eigentlich mit seinen Nachbarn, Freunden und dem Garten-Team feiern. "Wir wollten in unserem über die Grenzen von Laatzen bekannten und beachtenswerten Interkulturellen Garten die Saisonöffnung feiern und unsere Projekte für 2020 vorstellen", sagt Udo Hetmeier. Aber da in Pandemie-Zeiten vieles anders ist, wurde aus dem Nachbarschaftsfest ein Nachbarschaftskonzert. Der Saxophonist Hartmut Brandt spielte von 17.30 bis 19 Uhr im Garten und auf dem Gehweg für die Nachbarn und eine kleine, auf Abstand bedachte Gruppe im Interkulturellen Garten. Die Anwohner der Flemingstraße nahmen die musikalische Abwechslung gern an. Bis zu 40 Personen standen an den Fenstern und auf den Balkonen, um den Musiker zu hören und zu applaudieren. In kleinen Gruppen, immer mit einer Schauffellänge Abstand, wird derzeit schon im Garten gearbeitet. Auch Gemeinschaftsarbeit in Kleingruppen von drei bis vier Personen kann so schon stattfinden. Wann die für dieses Jahr geplanten Projekte und Vorträge stattfinden können, das entscheidet sich in den nächsten 14 Tagen. "KidsKitchen", für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren, wird dann auch wieder in Kleingruppen mit maximal vier Kindern erfolgen, gegebenenfalls zeitlich auf eine Stunde begrenzt, dafür aber an zwei Tagen in der Woche, um so den Kindern ein wenig mehr Abwechslung zu geben. "So wie wir im vorgeschriebenen Rahmen halt arbeiten dürfen", berichtet Udo Hetmeier.



Der Saxophonist Hartmut Brandt spielte im Garten und auf dem Gehweg für die Nachbarn und eine kleine, auf Abstand bedachte Gruppe im Interkulturellen Garten.